

Eva-Maria

Kiefersfelden, Mai 2008

83088 Kiefersfelden

Herrn Werner Bergmüller

Beschreibung meiner Krankheitsgeschichte

Meine Beschwerden begannen bereits im Kindesalter, wo bei mir eine starke Skoliose (Rückradverkrümmung) sowie ein ausgeprägtes Hohlkreuz festgestellt wurde.

Ich bekam über Jahre hinweg Krankengymnastik, mußte tagsüber eine Lederumkrümmungsbandage zur geraden Haltung tragen, und nachts in einer Gipsliageschale schlafen, welche 2 mal im Jahr angepaßt wurde.

--- beides heute undenkbar!!!

Trotz stetiger Krankengymnastik hatte ich die letzten 30 Jahre dauerhaft Rückenbeschwerden und häufig Migräne, an die ich mich aber irgendwie gewöhnte und konnte daher auch Sport betreiben (Tennis, Radfahren, Skitouren)

So richtig übel kams aber vor ca. zweieinhalb Jahren im Alter von 38. Es fing mit leichten Augenbeschwerden an, wie wenn man seine Augen beim Lesen ohne Beleuchtung überanstrengt. Ich bekam ein Taubheitsgefühl in den Ohren, wie beim Starten oder Landen eines Flugzeuges. Hinzu kam ein leichtes Schwindelgefühl (wie wenn man nicht mehr ganz nüchtern wäre), das sich im Laufe der folgenden Wochen stetig verstärkte.

Ich begann eine Odyssee an Arztbesuchen, wie Augenarzt, HNO, Orthopäde, Neurologe usw. Behandelt wurde mit manueller Therapie, Infusionen mit Kortison, Röntgenuntersuchungen, Kernspinaufnahmen vom Schädel uvm.

Ca. 6 Monate zog sich dies hin, für mich eine enorme psychische Belastung, da mir keiner wirklich sagen konnte, was die Ursache war. Vor lauter Angst konnte ich 3 Monate gar nicht mehr schlafen und nahm sehr stark ab.

Die Beschwerden blieben unverändert.

Letztendlich lautete die Diagnose: Psychosomatisch und man riet mir zur Behandlung beim Psychologen, Kur etc.

Eine Bekannte empfahl mir, doch einmal die Behandlungsmethode von Herrn Bergmüller auszuprobieren. Er erkannte bei mir einen Beckenschiefstand sowie erhebliche Blockaden vor allem im Rückenbereich.

Die ersten Behandlungen waren ungewohnt schmerzhaft. Ich bekam manuelle Tiefenmassagen, teilweise mit dem Stosswellengerät sowie Fangopackungen. Bereits nach kurzer Zeit verspürte ich eine wesentliche Besserung der Beschwerden, zum ersten mal nach eineinhalb Jahren!!

Ich ging kontinuierlich 9 Monate lang 2 x pro Woche zur Behandlung von Herrn Bergmüller und seinem Sohn. Durch die Verbesserung der Beschwerden war es mir möglich, bereits nach 3 Monaten Behandlung einen 3wöchigen Trekkingurlaub in Nepal zu unternehmen, was vorher wegen meiner Verfassung niemals möglich gewesen wäre. Auch heute gehe ich regelmäßig 1 x pro Woche zur Behandlung.

Sie tut mir einfach sehr gut, die Beschwerden haben sich bis auf ein Minimum reduziert. Schwindel habe ich nur noch in Ausnahmesituationen, z.B. Überanstrengung, extremer Stress. Die Augenbeschwerden sind ganz weg, die jahrzehntelangen Rückenbeschwerden kaum noch bemerkbar. Lediglich die Ohren sind noch nicht ganz aufgegangen, aber das bekomme ich mit Hilfe von weiteren Behandlungen und regelmäßiger Gymnastik am Abend auch noch hin.

Herzlichen Dank an Herrn Bergmüller und seinem netten Team.  
Seine Behandlung ist das einzige, was wirklich geholfen hat!!!

Eva-Maria D